



Änderungsantrag

der Fraktion DIE LINKE

Keine Streichung von Lehrerstellen zum kommenden Schuljahr

Drucksache 17/ 2024

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, bis zur Plenartagung im Januar 2012 dem Landtag einen Nachtragshaushalt vorzulegen, der die bereits realisierte bzw. vorge-sehene Kürzung der 600 LehrerInnenstellen in den Schuljahren 2011/12 und 2012/13 rückgängig macht.

Begründung:

Die bereits erfolgte Einsparung von 300 LehrerInnenstellen im Schuljahr 2011/12 sowie die geplante Streichung von weiteren 300 Stellen zum Schuljahr 2012/13 sind falsch. Die Stellen werden für eine bessere Unterrichtsversorgung und –qualität drin-gend benötigt. Um den Schulen Planungssicherheit zu geben ist es notwendig, die erfolgte und geplante Stellenkürzung bereits Anfang 2012 in Form eines Nachtrags-haushaltes rückgängig zu machen.

Die dafür benötigten Mittel in Höhe von rund 12 Millionen Euro sollen durch Mehrein-nahmen an anderer Stelle finanziert werden. Zur Gegenfinanzierung sei auf die ge-schätzten Steuermehreinnahmen im Jahr 2011 in Höhe von 500 Millionen Euro ver-wiesen. Diese führen zu einer geringeren strukturellen Zinsbelastung von mindestens 10 Millionen Euro pro Jahr. Desweiteren ist mit Einsparungen aufgrund des niedrigen Zinssatzes zu rechnen, die die finanzielle Untersetzung der 600 Stellen auch zukünf-tig gewährleisten.

Uli Schippels
und Fraktion